

STATISTISCHE BERICHTE



VERBUNDEN
WIRTSCHAFTS-
STATISTIK
1. MÄRZ 1955

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.Nr.VII/41/19

Erschienen am 5. Dezember 1955

1
3 2 2 a

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im
2. Rechnungsvierteljahr 1955

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)

(5089)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

A. Steuern	3- 4
B. Finanzzuweisungen und Umlagen	5
C. Tabellenteil	
I. Kassen Kassenmässige Einnahmen aus Gemeindesteuern (nach Steuerarten und Ländern) und steuer- ähnliche Einnahmen im 2. Rechnungsviertel- jahr 1955	6-11
II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen Kassenmässige Einnahmen und Ausgaben im 2. Rechnungsvierteljahr 1955	12-16

A. Steuern

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes einschließlich Hansestädte und West-Berlin betragen im 2. Rechnungsvierteljahr 1955 fast 1 360 Mill. DM. Gegenüber dem Vorvierteljahr (rd. 1 397 Mill. DM) ist somit ein Rückgang um 2,7 vH festzustellen. Jedoch liegen die Steuereinnahmen des Berichtsvierteljahres gegenüber dem gleichen Vierteljahr des Vorjahres, in dem rd. 1 297 Mill. DM eingegangen sind, um 4,8 vH höher.

Bei der Gewerbesteuer (einschließlich Lohnsummensteuer) ist - gegenüber dem Vorvierteljahr - ein Rückgang von 44,5 Mill. DM eingetreten, während die Einnahmen an Grundsteuer A und B geringfügig zugenommen haben.

Auch bei den übrigen Gemeindesteuern ist die Bewegung der Kasseneingänge sehr unterschiedlich. Während sich das Aufkommen aus dem Mehrzuschlag zur Grunderwerbsteuer um 19,6 vH und bei der Gemeindegetränksteuer um 2,7 vH erhöht hat, sind die Einnahmen aus Vergnügungssteuer um 7,0 vH und bei den sonstigen Gemeindesteuern um 22,8 vH zurückgegangen.

Die ermittelten Mindereinnahmen (37,7 Mill. DM) liegen bei den Hansestädten und den kreisfreien Städten. Bei den kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen haben sich die Steuereingänge leicht erhöht.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundesgebiet (einschl. Hansestädte und West-Berlin)	Hansestädte und West-Berlin	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
	1	2	3	4	5	6
Steuern insgesamt	11/55	1 359,5	144,5	648,7	547,1	19,2
	1/55	1 397,2	177,4	657,1	545,7	17,0
	11/54	1 296,9	152,0	595,8	533,1	16,0
Davon:						
1) Gewerbesteuer	11/55	914,3	93,4	456,1	354,8	0,1
	1/55	958,8	119,2	476,7	362,9	0,1
	11/54	852,8	98,1	420,4	344,3	0,0
2) Grundsteuer A	11/55	71,3	0,1	2,8	74,5	-
	1/55	72,6	0,2	3,0	69,5	-
	11/54	76,9	0,2	2,9	73,8	-
3) Grundsteuer B	11/55	256,1	38,3	123,4	94,5	-
	1/55	251,8	41,8	120,3	89,6	-
	11/54	251,0	39,5	119,3	92,2	-
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Kiertzuwachssteuer)	11/55	29,4	1,3	12,5	-	15,6
	1/55	24,6	1,4	10,3	- 0,0	12,9
	11/54	23,7	1,0	10,0	0,0	12,7
Gemeindegetränksteuer	11/55	25,2	4,1	15,0	5,1	0,0
	1/55	24,6	4,9	16,0	3,7	0,0
	11/54	24,3	4,2	15,2	4,8	0,0
Vergnügungssteuer	11/55	41,4	5,3	21,9	13,1	1,2
	1/55	44,5	7,2	22,9	12,4	1,9
	11/54	42,7	6,9	22,0	12,6	1,3
Sonstige Gemeindesteuern	11/55	15,7	2,1	6,0	5,3	2,3
	1/55	20,3	2,6	8,0	7,6	2,1
	11/54	15,4	2,1	5,9	5,4	2,0

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuererleichterungszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeitragsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeitrags für Arbeiterwohnstätten.

Für die einzelnen Länder sind die Schwankungen in der Summe der kommunalen Steuereinnahmen gegenüber dem Vorvierteljahr geringfügig. Eine Ausnahme bilden Rheinland-Pfalz und Bremen. In Rheinland-Pfalz sind die Einnahmen des 1. Rechnungsvierteljahres durch größere Nachzahlungen überhöht. Infolgedessen liegen die entsprechenden Beträge des 2. Berichtsvierteljahres um 13,1 Mill. DM niedriger. Die Verschiebungen für Bremen ergeben sich aus Berichtigungen von Zahlen für das 1. Rechnungsvierteljahr.

Kassamäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)	Schles- wig- Hol- stein	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)	Hanse- städte	West- Berlin
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steuern insgesamt	11/55	1 359,5	45,3	147,6	458,5	197,1	65,7	203,1	187,7	71,2	73,4
	1/55	1 397,2	43,7	144,8	450,4	199,2	78,8	203,8	188,9	101,0	70,4
	11/54	1 296,9	44,5	137,4	438,8	104,5	65,7	183,8	170,1	84,8	67,2
Darvon:											
Gewerbesteuer ¹⁾	11/55	914,3	23,1	89,7	335,7	68,8	37,9	147,5	117,2	32,2	41,2
	1/55	956,8	23,1	90,2	337,1	71,2	55,1	144,3	118,8	80,7	38,4
	11/54	862,8	22,6	80,8	326,9	68,1	38,2	129,9	104,2	62,5	35,6
Grundsteuer A ²⁾	11/55	77,3	6,7	17,5	10,1	7,1	8,3	12,0	15,5	0,0	0,0
	1/55	72,6	8,0	15,8	9,0	7,0	6,2	14,2	14,3	0,2	0,0
	11/54	76,9	6,6	17,4	10,1	7,0	8,6	11,4	15,7	0,1	0,1
Grundsteuer B ³⁾	11/55	256,1	10,9	28,2	50,7	19,9	13,5	27,7	37,0	11,1	25,2
	1/55	251,8	16,4	26,9	73,9	20,8	12,6	30,1	35,7	17,0	24,8
	11/54	251,0	10,7	27,8	78,4	20,2	13,2	26,9	34,3	14,6	24,9
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	11/55	29,4	1,1	3,6	7,9	2,8	1,7	5,5	5,5	0,3	1,0
	1/55	24,6	1,0	2,7	6,2	2,4	1,5	4,9	4,6	0,5	0,9
	11/54	23,7	1,0	2,8	5,9	2,2	1,5	4,7	4,6	0,3	0,6
Gemeindegetränksteuer	11/55	25,1	1,0	1,7	6,8	2,8	1,4	2,5	4,8	2,3	1,8
	1/55	24,6	0,6	1,7	5,7	2,7	1,2	2,5	4,0	3,3	1,7
	11/54	24,3	1,0	1,5	5,3	2,5	1,3	3,1	4,3	2,7	1,5
Vergnügungssteuer	11/55	41,4	1,7	5,2	13,2	3,3	1,8	4,5	6,4	2,5	2,8
	1/55	44,5	1,8	5,7	13,3	3,6	1,8	4,6	6,5	4,2	3,0
	11/54	42,7	1,8	5,4	13,4	3,2	1,8	4,5	5,7	3,7	3,2
Sonstige Gemeindesteuern	11/55	15,7	0,7	1,7	4,1	1,3	1,2	3,3	1,4	0,7	1,4
	1/55	20,3	0,7	1,9	4,3	1,4	1,1	3,2	5,0	1,1	1,5
	11/54	15,4	0,9	1,7	3,8	1,2	1,1	3,2	1,4	0,8	1,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbefreiungen für Arbeiterwohnstätten.

Neben den Einnahmen aus eigenen Steuern weisen die Gemeinden und Gemeindeverbände im Berichtsvierteljahr noch steuerähnliche Einnahmen in Höhe von rd. 5 Mill. DM nach. Die Einnahmen der Kommunen aus Verwaltungskostenzuschüssen von Bahn und Post waren im Berichtsvierteljahr gering.

B. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

Die Einnahmen der Kommunen aus Allgemeinen Finanzausweisungen betragen im Berichtsvierteljahr 265,8 Mill. DM (61,5 Mill. DM mehr als im Vorvierteljahr). Der Hauptanteil entfällt auf die Schlüsselzuweisungen (224,7 Mill. DM).

Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen - Mill. DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzausweisungen - Einnahmen -			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
	II/55	I/55	II/54	II/55	I/55	II/54	II/55	I/55	II/54
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein	9,3	7,2	7,4	9,3	7,0	8,6	9,4	6,7	8,5
Niedersachsen	20,9	23,4	18,0	30,4	26,7	28,4	37,7	34,9	34,1
Nordrhein-Westfalen	94,1	84,2	90,3	84,5	67,8	79,9	86,0	73,2	80,7
Hessen	18,8	19,7	22,5	19,9	16,6	17,9	19,5	17,3	18,0
Rheinland-Pfalz	13,3	5,1	13,3	16,8	9,6	16,7	17,5	9,7	15,3
Baden-Württemberg	66,1	42,7	44,4	27,4	25,1	25,7	31,3	26,3	25,2
Bayern (einschl. Lindau)	42,9	22,0	31,4	61,8	46,7	55,6	66,7	54,4	59,7
Zusammen	265,8	204,3	227,4	250,1	199,5	232,7	270,9	222,4	242,6
Davon:									
Kreisfreie Städte	75,3	59,0	66,3	0,2	0,5	0,1	34,5	34,8	28,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	115,9	69,6	86,3	29,5	20,1	27,1	196,6	152,6	178,0
Landkreise	60,4	53,7	59,7	169,6	133,8	155,6	32,9	27,7	29,1
Bezirksverbände	13,1	22,1	15,2	50,8	45,2	50,0	6,8	7,2	6,8

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Die Einnahmen aus Umlagen (250,1 Mill. DM) waren im Vergleich zum 1. Quartal des Rechnungsjahres 1955 um rd. 50 Mill. DM höher. Die Hälfte (35,8 Mill. DM) entfällt auf die Kreisumlage. Umlageausgaben (an das Land, Bezirks- und Provinzialverbände, Kreise, Ämter, sowie Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG.) sind im Berichtsvierteljahr in Höhe von 270,9 Mill. DM nachgewiesen.

1. Kassennäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	77 259	6 714	17 482	10 146	7 105	9 350	11 994	15 468
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	214 885	10 577	27 269	79 900	19 748	13 326	27 498	35 549
Grundsteuerbeitr.- gungsbeträge (Einnahmen)	242	-	20	-	-	70	73	79
(Ausgaben)	227	-	20	-	-	86	63	55
Grundsteuerbeitr.- hilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 951	339	693	792	195	129	189	423
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	729 444	19 532	84 045	262 805	63 502	34 745	148 069	116 746
Lohnsummensteuer	89 859	2 030	5 368	72 341	6 143	2 941	2	43
Gewerbesteuer aus- gleichszuschüsse (Einnahmen)	37 432	1 106	2 543	18 225	3 609	2 204	6 635	2 009
(Ausgaben)	35 836	569	2 341	17 643	3 430	1 987	7 236	2 029
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	28 128	1 088	3 514	7 903	2 785	1 654	5 608	5 527
Schenkerlaubnissteuer	1 799	125	292	924	17	229	2	211
Jagd- und Fischereisteuer	722	60	80	183	34	124	124	117
Gemeindegetränksteuer	21 116	1 036	1 684	6 816	2 848	1 393	2 553	4 787
Speiseeissteuer	560	21	-	-	58	0	99	382
Kinosteuer	27 725	1 389	4 020	10 131	2 639	1 176	3 555	4 016
Übrige Vermögenssteuer	8 464	324	1 227	3 024	705	627	951	1 545
Mundsteuer	9 715	532	1 576	2 948	1 149	840	2 260	642 ²⁾
Sonstige Gemeindesteuern	778	-	-	-	-	-	118	-
Steuereinnahmen	1 214 967	45 233	147 601	458 497	107 105	66 735	203 062	187 659
Steueraufkommen	1 213 316	44 762	147 299	457 915	106 926	66 535	203 683	187 255
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	426	33	12	141	16	77	155	-
Wohnverleihlo Pachteinahmen	1 533	0	2	0	111	325	537	508
Hand- und Spandienste	318	1	1	59	9	19	-	228
Spielbankabgabe, Kurtaxe, Konföndationsabgabe	1 982	452	44	15	23	294	993	161
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	721	-	332	-	-	-	390	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 2	-	-	-	- 3	- 1	-	- 0
Insgesamt	4 997	437	391	216	156	716	2 125	897

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 445 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (einschl. Lindau) 2 799 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassennäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 831	100	413	784	248	336	439	476
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	121 434	4 386	13 971	49 484	12 261	5 740	11 470	24 124
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen)	6	-	0	-	-	1	-	5
(Ausgaben)	11	-	1	-	-	-	-	10
Grundsteuerbeitrillen für Arbeiter- wohnstätten	1 922	230	675	423	105	86	101	301
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	413 729	8 887	44 216	167 861	38 164	15 390	62 886	76 325
Lohnsummensteuer	66 368	2 761	4 343	52 787	4 949	1 858	-	-
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen)	2 833	17	147	2 327	64	128	33	167
(Ausgaben)	15 639	261	1 216	7 522	1 992	1 040	3 135	1 772
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	12 540	277	1 680	4 371	1 505	493	2 024	2 799
Scharkenlaufssteuer	1 012	29	137	612	6	84	-	144
Jagd- und Fischereisteuer	6	-	1	3	0	1	2	0
Gemeindegetränksteuer	16 036	515	1 496	6 050	2 484	840	1 430	3 222
Speiseeissteuer	480	1	-	-	38	-	88	352
Kinosteuern	17 246	644	2 403	6 873	1 773	565	1 610	3 378
Übrige Vergnügungssteuer	4 614	89	404	1 870	462	184	509	1 096
Hundsteuer	4 493	159	433	1 843	570	261	785	443
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 2)	-	-	-	-	- 2)
Steuereinnahmen	648 661	17 834	63 205	287 766	60 637	24 926	78 243	111 040
Steueraufkommen	662 712	18 078	69 276	292 961	62 565	25 837	81 345	112 650
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	101	-	-	69	3	10	20	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	26	-	-	-	-	1	22	3
Hand- und Spandienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurpförderungsabgabe	570	409	-	-	-	-	-	161
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	275	-	183	-	-	-	92	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 0	-	-	-	-	-	-	- 0
Insgesamt	972	409	183	69	3	10	134	164

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 5 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Motorgroschen in Bayern (einschl. Lindau) 1 512 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

nach: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
3. Kreisangehörige Gemeinden
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	74 457	5 614	17 664	9 361	6 856	8 014	11 556	74 992
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	93 430	6 186	13 259	30 419	7 487	7 507	16 028	12 425
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	236	-	20	-	-	69	73	74
gungsbeträge (Ausgaben	216	-	20	-	-	88	53	45
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 038	109	217	370	90	42	86	122
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	315 622	10 645	39 829	94 944	25 338	19 356	85 182	40 328
Lohnsummensteuer	23 471	269	1 325	19 554	1 194	1 083	2	43
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	34 549	1 088	2 487	15 899	3 545	2 576	6 602	2 812
gleichzuschüsse (Ausgaben	18 888	308	1 125	10 121	1 438	947	4 101	648
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	0	-	0	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	0	-	2	-	2	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	5 067	520	188	766	354	553	1 123	1 552
Speiseeiszsteuer	80	20	-	-	20	0	11	29
Kinsteuer	9 885	537	1 345	3 185	825	611	1 944	1 438
Übrige Vergnügungssteuer	3 186	170	470	1 028	187	443	443	445
Hundsteuer	4 438	221	524	970	480	580	1 454	189
Sonstige Gemeindesteuern	778	-	-	-	-	-	778	-
Steuereinnahmen	547 133	26 071	75 635	166 375	44 946	39 378	121 130	73 598
Steueraufkommen	531 452	25 290	74 264	160 597	42 840	38 268	118 520	71 575
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von								
Bundespost und Bundesbahn	334	33	12	72	13	68	155	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen	1 507	0	2	0	111	324	545	555
Hand- und Spanndienste	318	1	1	59	9	19	-	228
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	1 412	43	44	15	23	294	393	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	447	-	143	-	-	-	202	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 2	-	-	-	3	1	-	-
Insgesamt	4 009	18	232	147	154	705	1 991	732

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 15 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Metrogroschen in Bayern (einschl. Lindau) 1 164 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassamäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	93	-	-	-	-	-	-	93
Lohnsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben)	9	-	-	-	-	-	-	9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	15 588	810	2 484	3 532	1 279	1 161	3 584	2 738
Schankerlaubnissteuer	788	96	755	311	10	146	2	67
Jagd- und Fischereisteuer	715	60	77	180	36	123	123	116
Gesindegetränksteuer	13	-	-	-	-	-	-	13
Speiseeissteuer	0	-	-	-	-	-	-	0
Kinststeuer	595	209	272	73	42	-	-	-
Übrige Vermögenssteuer	604	66	353	126	56	-	-	3
Grundsteuer	815	152	419 ¹⁾	735	99	-	10	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen	19 202	1 393	3 760	4 357	1 521	1 430	3 719	3 022
Steueraufkommen	19 211	1 393	3 760	4 357	1 521	1 430	3 719	3 030
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	6	-	5	-	-	-	1	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6	-	5	-	-	-	1	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 427 (000) DM und Kirtgrieschen in Bayern 103 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	77 259	2 901	74 457	3 904	70 553	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	214 865	121 434	93 430	36 858	56 562	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen (Ausgaben)	242 227	6 11	236 216	8 16	228 199	- -
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 951	1 922	1 038	452	586	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	729 444	413 729	315 622	135 103	180 519	93
Lohnsummensteuer	89 859	66 398	23 471	17 253	6 218	-
Gewerbesteuer aus- gleichzuschüsse (Einnahmen (Ausgaben)	37 432 35 836	2 983 16 339	34 549 18 888	5 588 9 199	28 960 9 689	- 9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	28 128	12 540	-	-	-	15 588
Schankeerlaubnissteuer	1 799	1 012	0	-	0	188
Jagd- und Fischereisteuer	722	5	0	-	0	716
Gemeindegetränksteuer	21 116	16 036	5 067	2 293	2 773	13
Speiseeissteuer	550	180	80	55	25	0
Kinnsteuer	27 726	17 245	9 885	5 019	4 866	505
Übrige Vergnügungssteuer	8 404	4 614	3 186	1 057	2 129	504
Hundesteuer	9 746	4 493	4 438	1 369	3 069	815
Sonstige Gemeindesteuern	719	-	778	394	383	-
Steuereinnahmen	1 214 937	648 651	547 133	200 150	346 983	19 702
Steueraufkommen	1 213 376	652 712	531 452	203 770	327 683	19 211

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: 1. Kassennäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
6. Hansestädte und West-Berlin
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet (ohne Hanse- städte und West- Berlin)	Lagburg	Bremen ¹⁾	Hanse- städte zusammen	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte)	West- Berlin	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	77 259	113	15	128	77 387	47	77 434
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	214 865	11 004	2 141 ²⁾	13 145	228 010	25 160	253 170
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen)	242	-	-	-	242	-	242
(Ausgaben)	227	-	112	112	339	-	339
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 961	-	-	-	2 961	-	2 961
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	729 444	42 310	1 504	43 813	773 257	30 838	804 095
Lehrsummensteuer	99 869	7 931	1 279	9 210	99 080	10 352	109 431
Gewerbesteuer aus- gleichzuschüsse (Einnahmen)	37 432	-	-	-	37 432	-	37 432
(Ausgaben)	35 836	580	218	798	36 634	-	36 634
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	28 128	-	252	252	28 380	1 017	29 397
Schankerlaubnissteuer	1 799	-	18	18	1 817	79	1 896
Jagd- und Fischereisteuer	722	-	-	-	722	-	722
Gemeindegetränksteuer	21 116	2 035	311	2 346	23 463	1 774	25 236
Speiseeissteuer	560	-	-	-	560	-	560
Kinnsteuer	27 726	1 403	702	2 104	29 830	1 927	31 757
Übrige Vergnügungssteuer	8 404	751	- 344	401	8 811	828	9 638
Hundsteuer	9 746	617	2	619	10 395	1 329	11 724
Sonstige Gemeindesteuern	778	1	-	1	779	-	779
Steuereinnahmen	1 214 517	63 614	5 551	71 155	1 286 152	73 351	1 359 503
Steueraufkommen	1 215 370	63 194	5 800	72 075	1 285 450	73 351	1 358 801

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Berichtigt um 16 113 670 DM, die im 1. Rv. 1955 zuviel gezahlt wurden. - 2) Einschl. Grundsteuer A von Bremer.

II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	224 710	9 798	15 507	93 141 ¹⁾	18 124	8 948	43 799	35 391
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	3 525	-	-	-	-	3 525	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	18 102	-	586	915	305	31	16 153 ³⁾	112
aus dem kommunalen Netstock	897	-	7	-	94	5	790	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	18 545	-	4 817	-	250	714	5 342	7 367
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	265 783	9 798	20 918	94 056	18 773	13 283	66 004	42 870
Finanzzuweisungsausgaben	283	-	119	-	159	5	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	50 834	-	-	18 532	4 828	413	4 243	22 818
Kreisumlage	169 560	7 472	30 421	43 709	15 090	10 933	23 173	38 762
Antsumlage	29 433	1 765	-	22 205	-	5 464	-	-
Ausgleichbeiträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückeinnahmen)	211	-	-	29	-	-	4	186
Übrige Umlagen	14	14	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	250 052	9 251	30 421	84 474	19 918	16 810	27 412	61 765
- Ausgaben -								
Landesumlage	19 056	-	8 267	-	-	-	4 039 ⁴⁾	6 750
Bezirksumlage	49 731	-	-	18 009	5 153	434	3 258 ⁵⁾	22 875
Kreisumlage	166 218	7 574	29 231	44 922	13 793	10 959	23 316	36 484
Antsumlage	29 384	1 765	-	22 156	-	5 464	-	-
Ausgleichbeiträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	5 006	30	191	222	645	843	652	2 623
Übrige Umlagen	1 506	14	-	1 492 ²⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	270 900	9 383	37 688	86 801	19 531	17 500	31 765	68 732

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.- 3) Davon 5 715 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichfonds.-
4) Einschl.- 5) nach Absetzung der Landesumlage für Lichtfahrtpflege aus dem 1. Rvj. 1955 (767 000 DM).

noch: 11. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	224 710	63 931	99 992	20 473	79 518	-	48 586	12 102
Bürgersteuerausgleichszuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichsaufweisungen und -ausfallentschädigungen	3 525	3 247	278	46	232	-	-	-
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	18 102	4 198	13 074	2 307	10 768	-	830	-
aus dem kommunalen Netstock	897	-	857	750	107	-	40	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	18 549	4 923	1 748	652	1 096	-	10 855	1 024
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	265 783	76 298	115 948	24 228	91 720	-	60 411	13 126
Finanzaufweisungsausgaben	783	-	-	-	-	-	283	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	50 834	-	-	-	-	-	-	50 834
Kreisumlage	169 560	-	-	-	-	-	169 560	-
Amtsumlage	29 433	-	29 433	-	-	29 433	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	211	201	5	5	-	-	5	-
Übrige Umlagen	14	-	14	-	-	14	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	250 052	201	29 453	5	-	29 447	169 565	50 834
- Ausgaben -								
Landesumlage	19 056	4 827	-	-	-	-	7 478	6 750
Bezirksumlage	49 731	25 085	-	-	-	-	24 646	-
Kreisumlage	166 218	-	166 218	45 813	120 404	-	-	-
Amtsumlage	29 384	-	29 384	4 245	25 139	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	5 006	3 465	1 002	396	455	151	459	79
Übrige Umlagen	1 506	1 154	41	13	27	-	311	-
Summe der Umlageausgaben	270 900	34 531	196 645	50 467	146 027	151	32 895	6 829

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
3. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	63 931	2 419	2 846	35 160 ¹⁾	5 193	952	11 072	6 289
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	3 247	-	-	-	-	3 247	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	4 198	-	500	48	-	-	3 650 ²⁾	-
aus dem kommunalen Netstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ...	4 923	-	2 042	-	-	-	1 670	1 211 ³⁾
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	76 298	2 419	5 388	35 208	5 193	4 199	16 392	7 500
Finanzzuweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Antsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	201	-	-	24	-	-	-	176
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	201	-	-	24	-	-	-	176
- Ausgaben -								
Landesumlage	4 827	-	3 347	-	-	-	1 481 ⁴⁾	-
Bezirksumlage	25 085	-	-	10 699	2 200	282	1 591 ⁵⁾	10 313
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Antsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	3 465	2	152	49	486	138	228	2 410
Übrige Umlagen	1 154	-	-	1 154 ⁶⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	34 531	2	3 499	11 902	2 686	420	3 300	12 723

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 1 390 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.- 3) Berichtigt um 700 (000) DM, die im 1. RvJ. 1955 zuviel enthalten waren.- 4) Einschl.- 5) nach Absetzung der Landesumlage für Wechtfahrtspflege aus dem 1. RvJ. 1955 (396 000 DM).- 6) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: 11. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	99 992	4 166	7 962	32 066 ¹⁾	5 674	5 379	26 643	17 896
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	278	-	-	-	-	278	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	13 074	-	61	868	227	31	11 775 ²⁾	112
aus dem kommunalen Netstock	867	-	7	-	54	5	790	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	1 748	-	1 508	-	-	-	240	-
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	115 948	4 166	9 538	32 934	6 156	5 693	39 454	18 008
Finanzzuweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	29 433	1 765 ³⁾	-	22 205	-	5 464	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	5	-	-	5	-	-	0	-
Übrige Umlagen	14	14 ³⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	29 453	1 779	-	22 210	-	5 464	0	-
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	166 218	7 574	29 231	44 922	13 733	10 959	23 316	36 484
Amtsumlage	29 384	1 765	-	22 156	-	5 464	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	1 002	28	22	133	90	332	273	124
Übrige Umlagen	41	14	-	27 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	196 645	9 381	29 253	57 237	13 823	16 754	23 589	36 608

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 4 077 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.- 3) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt, da Ämter nicht erfaßt.- 4) Ruhrbedarfsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 2. Rechnungsvierteljahr 1955
5. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüssezuweisungen	48 686	3 215	4 699	13 812 ¹⁾	7 057	2 617	6 079	11 207
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	830	-	25	-	78	-	728 ³⁾	-
aus dem kommunalen Notstock	40	-	-	-	40	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	10 855	-	1 268	-	-	-	3 432	6 156
Summe der allgemeinen								
Finanzzuweisungseinnahmen	60 411	3 215	5 962	13 812	7 175	2 617	10 238	17 362
Finanzzuweisungsausgaben	283	-	119	-	159	5	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage	169 560	7 472	30 421	43 709	15 090	10 933	23 173	38 762
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückeinnahmen)	5	-	-	-	-	-	4	9
Summe der Umlageeinnahmen	169 565	7 472	30 421	43 709	15 090	10 933	23 169	38 771
- Ausgaben -								
Landesumlage	7 478	-	4 920	-	-	-	2 558 ⁴⁾	-
Bezirksumlage	24 646	-	-	7 310	2 953	152	1 667 ⁵⁾	12 563
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	459	-	17	40 ²⁾	69	132	151	82
Übrige Umlagen	311	-	-	311 ²⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	32 895	-	4 937	7 661	3 022	254	4 376	12 644
6. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüssezuweisungen	12 102	-	-	12 102 ¹⁾	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	1 024	-	-	-	250	774	-	-
Summe der allgemeinen Finanz- zuweisungseinnahmen	13 126	-	-	12 102	250	774	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	50 834	-	-	13 532	4 828	413	4 243	22 816
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	79	-	-	-	-	72	-	7
Summe der Umlageausgaben	6 829	-	-	-	-	72	-	6 757

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.- 3) Davon 248 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.-
4) Einschl.- 5) nach Absetzung der Landesumlage für Wohlfahrtspflege aus dem 1. RvJ. 1955 (371 000 DM).